Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Brief von Theodor Herberger an Joseph von Laßberg,
18.09.1850-02.11.1850

Herberger, Theodor

Augsburg, 18.09.1850-02.11.1850

K 2911,91,1

urn:nbn:de:bsz:31-367459

Visual Library

Antwort. N.o 109.

Augsburg d. 18 September 1850.

K 2911,91

Hochzuverehrender Herr Baron!

Ihre freundliche Anfrage, wann der ältere Holbein hier das Bürgerrecht erworben habe, werde ich nicht genügend beantworten können; ich will mir aber die Freude nicht versagen, die Gelegenheit zu benützen, welche sich mir hier darbietet, das Wenige, was ich überhaupt über die Holbeine Urkundliches zu wissen meine, Ihnen mitzutheilen.

Ein Oelgemälde, im Besitze eines Privatmannes, trägt die Aufschrift: „Hans Holbain C.A (civis Augustanus) 1459." Dieses ist die früheste Urkunde für die Holbeinische Maler-familie, da kein Bürgerbuch dieses beurkunden kann, weil aus dieser Zeit keines mehr vorhanden ist. — Wenn diese Schrift ächt ist, so unterliegt es keinem Zweifel, daß schon Hans Holbein, der Großvater, Bürger war, da die Buchstaben C.A. nicht wohl eine andere Deutung zulassen. — Hans Holbein II kommt im Gerechtigkeits-buche der Maler zu Augsburg in den Jahren 1496 und 1497 vor, und ist bei dem Jahre 1524 unter die verstorbenen Meister gesetzt. — Als Holbein II in

den Jahren 1508 und 1509 für die St. Moritz-Kirche
malte, erhielt sein Sohn von der Zechpflege eine
Verehrung. – Vermuthlich war dieß der Sohn, Hans
Holbein III, welcher sehr früh malte, und der Kritik
der Kenner zufolge ein in der Augsburger Gallerie
befindliches Bild vom Jahre 1512 geschaffen haben soll,
welches ihn als den Schüler seines Vaters und als
bereits sehr hoch stehenden Künstler charakterisirt.
Eines seiner Bilder vom Jahre 1516, welches ganz
dasselbe Gepräge trägt, mag als eines der letzten
Bilder gelten, welche er für das Kloster St. Katha-
rina in Augsburg malte und womit sich seine
Thätigkeit in Augsburg abschloß. Dieses stimmt ganz
mit dem Gerechtigkeitsbuche der Maler in Basel
überein, in welches er in den nächstfolgenden
Jahren eingezeichnet wurde.

Sollte ich in irgend einer andern Sache
besseren Aufschluß zu geben vermögen, so gewiß
ist es mir zur großen Ehre u. Freude und ich
bleibe
voll Hochachtung u. Verehrung

Ihr

zu allen Diensten bereiter
Theodor Herberger Stadt-
Archivar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg